

Landesarbeitsgruppe geplant - Innenminister will endlich die Fachkarrieren fördern

14.12.2012

In einer Pressemitteilung vom 13.12.2012 kündigt der Innenminister Uwe Schünemann (CDU) an, im Jahre 2013 mit der dritten Phase eine landesweite Personaloffensive zu starten. Dabei soll auf die Gewinnung und langfristige Erhaltung von Fachkompetenz eine herausragende Bedeutung erfahren. Neben den etablierten Führungskarrieren sollen dann auch Fachkarrieren in neuem Umfang ermöglicht werden.

Damit ist für den BDK ein weiterer Grundstein gelegt worden, um insbesondere den Ermittlern und Ermittlerinnen weitere Chancen zu eröffnen um aus der Karrierefalle zu entkommen. Fachlichkeit in der immer komplexer werden Aufgabenwahrnehmung führte nicht selten in die Sackgasse. Versierte, erfahrene und hochqualifizierte Sachbearbeiter mussten ihre Arbeitsplätze, mitunter begleitet durch die allgemein bekannten „Personalentwicklungsmaßnahmen“, für die Chance auf eine Beförderung verlassen.

Diesem PE-Tourismus hat der BDK schon immer skeptisch gegenüber gestanden!

Der BDK sieht darin eine weitere Chance das Dienstpostengefüge im Bereich A 11/A 12 weiter positiv im Hinblick auf die Erhöhung der Anzahl der Dienstposten, im Sinne einer weiteren Professionalisierung polizeilicher Arbeit, zu erhöhen.

Der BDK sieht die Möglichkeit von Fachkarrieren mehr als nur einen "zusätzlichen Baustein hin zu größeren Karrierechancen", sondern vielmehr als dringend notwendige Strukturverbesserungen im Ermittlungsbereich.

Der BDK steht der Landesarbeitsgruppe mit seiner unumstrittenen Fachlichkeit gerne beratend zur Seite.

Der geschäftsführende Landesvorstand

[pdf-Datei](#)